will .... Geht's jetzt, wie es gehen will. Der Simonihof wird für die Rosina gekauft, und .... wenn der Krumpe vielleicht nur gelogen oder sich einen Spaß gemacht hat, dann .... dürfte er auch auf dem zweiten Fuße krumen werden. Den schlägt er ihm wurzweg ab.

Daheim pucht und belfert er noch eine Weile herum und stoßt alles nur mit dem Fuße weg, was ihm in den Weg kommt, und dann richtet er sich zum Ausgehen.

„Schau zuerst ich einmal hinüber" brummt er. „Rede ein bissel von außen herum und dies und das, damit sich eins auskennt, wie es daran ist. Wenn wir gleich alle zwei anrucken, schaut die Sach' so übereilt und überhastet aus."

„Und wenn er halbwegs einen Preis macht, daß Ihr kennt, das Oertel ist es wert, so schlagt gleich ein!" rät die Rosina. „Wenn wir eine Weil' herumsäumen, könnt' am Ende etwas dazwischengemacht werden."

„Eh' auch."

Und er geht.

Die alte Seph fängt von Zeit zu Zeit wieder von Neuem zu zettern und zu greinen an, schimpft über die Schlechtigkeit der heutigen Welt im Allgemeinen und über die des Buben und der Schnur im Besonderen und bemitleidet das Dirndl, das den Zweien so lange den Narren gemacht. Wenn man daran gedacht hätte, solcher Hauskauf hätte sich vielleicht schon längst einmal schicken können, und man hätte nicht zu warten brauchen bis heute. Daß ihr, der Rosina, auch nicht schon früher der Gedanke gekommen?

Nicht früher der Gedanke gekommen! Wär' ein leichtes Rätsel, wenn eins die Lösung sagen wollte; aber es hat's nicht not, und .... jetzt schon gar nimmer, jetzt, wo an der ganzen Geschichte weiter nichts Wahres mehr ist, als daß es einmal gewesen. Und da fällt ihr der .... nichtsnutzige Mensch wieder ein, und es gelustet sie stark, auch bei diesem einen Strich unter die Rechnung zu ziehen. Heut' wär' sie gerade so aufgelegt dazu.

Eine Weile sinnt und strubelt sie, ob sie soll oder nicht, dann aber meint sie, es täte ihr ein Gang in die kalte Luft hinaus gewiß recht gut, um ihren Kopf etwas abzukühlen.

„Weit gehst ja nicht?" fragt ihre Mutter gleichmütig.

„Eh' nicht. Aber .... aber .... wenn ich gerade soweit käme. Der Scheibenreuter ist einer der Geschworenen, und dem könnt' ich des Richters Taten erzählen. Was er saget' dazu? Und er könnte ihm gleich sagen, wenn er einmal zu ihm kommt, daß ich mein Geld brauche."

„Bis zum Scheibenreuter?"

„Was wär' denn daran? Ich weiß überhaupt noch nicht, komm' ich hinüber oder nicht."

Und sie geht.

Ueber den unter ihren Tritten knirschenden und knarrenden Schnee wandelt sie dahin, quer über alle Fluren und Raine, und die kalte Winterluft tut ihr ganz wohl. Das von Zorn und Aerger bis zum letzten Tröpflein aufgeregte Blut kühlt sich ab und beruhigt sich, und in ihrem Sinnen greift mählig eine etwas ruhigere Auffassung der Sache Platz. Aergerlich mag es ja sein für jemanden, wenn er einen so schönen Vogel schon fest in der Hand zu haben wähnt und sieht auf einmal, daß es nicht wahr ist, elendiglich ärgerlich. Da könnte dem Besten die Ruhe und Geduld ausgehen, und der Beste ist der Lorenz noch bei weitem nicht .... auch der Schlechteste nicht. Da ist der .... dieser Kürbenzäuner schon noch ein gut Trümmel schlechter. Er hängt, wie alle, auch an Gut und Gelde, aber er ist noch dazu im Stande, Lieb und Treue für ein Bissel mehr, für ein schönes Höfel zu verschachern und zu verkaufen. Das ist erst schlecht .... Aber dem will sie das Rätsel lösen .... Nein! Gar nicht lange herumschwatzen! Einfach sagen: So und so ist es, zwei Bräute ständen dem Schönsten nicht zu gut an, und dieser wäre er lange nicht. Er solle sich sie, die Rosina, ganz aus dem Kopfe schlagen und nur die Lenkenwittib zusammenheiraten .... von wegen des Lenkenhofes. Und damit hätten sie ihre Sach' ausgeredet und abgerechnet.

Es ist ein eigentümlich bedrückendes und beklemmendes Gefühl, wenn man sich dies und jenes ausgesonnen und dieses dann zu eitel Rauch und Schall werden sieht, wenn man allerlei Hoffnungen geheget und zu Luftschlössern zusammengebaut, und wenn dann alle die Hoffnungen und Schlösser in eitel Nichts versinken .... wenn man am Schlusse einer Rechnung angekommen, die sich so vielversprechend gezeigt und nun lauter Nullen und Stricheln ergibt; es ist aber ungleich bedrückender und beklemmender, wenn eins jahrlang ein Ideal gehegt und gepflegt im geheimsten, geschütztesten Winkel seines Herzens, wenn es sich dieses Ideal gleichsam als Hausaltärchen zusammengerichtet und geschmückt mit dem zartesten und duftigsten Geblume, und nachher kommt einer und schlägt mit derbem Schlage Altärchen und Schmuck in Trümmer. Und man steht vor diesem Trümmergewirre und schickt sich an, dem Uebeltäter zum endgültigen Bruche noch das Notwendigste zu sagen! .... Eine abscheuliche Zeit, wo eins mitten in einem Wespennest zu stehen wähnt oder in dichtem, undurchdringlichem Brennesselgestrüppe, und es tun ihm selbst die Gedankenwehe, die ungerufen kommen und gehen.

Gebetbücher.

Die Offiziere des St. Peters Boten erhielt kürzlich eine riesige Sendung von deutschen Gebetbüchern, so daß sie jetzt

den größten Vorrat in ganz Canada

hat. Sie ist daher in Stand gesetzt jedermann zu befriedigen mit einer schönen Auswahl von deutschen Gebetbüchern für Alt und Jung, für Groß und Klein, in Wholesale und Retail zu sehr mäßigen Preisen. Die unten angegebenen Preise sind retail, und werden die Gebetbücher gegen Einsendung des Betrages in baar, frei per Post versandt.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Preisliste

Des Kindes Gebet. Gebetbuch für Schulkinder. Weißer Einband mit Goldpressung. 220 Seiten. 15c

Alles für Jesus. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten.
No. 5. — Gepreßter Leinwandband mit Rotschnitt . . . 30c
No. 13. — Imitation Leder. Goldpressung. Feingoldschnitt. 45c
No. 44. — Starkes biegsames Kalbsleder, Goldpressung, Rotgoldsch. 90c
No. 18. — Feinstes Leder, wattiert, Gold- u. Farbenpressung Rotgoldschnitt. $1.50
No. 88. — Celluloid- Einband, Goldpressung und Schloß. . $1.25

Führer zu Gott. Gebetbuch für alle Stände. 361 Seiten.
No. 355. — Feiner wattierter Lederband, Gold- u. Blindpressung, Rotgoldschnitt $1.00
No. 27. — Feinster wattierter Lederband, Gold- u. Blindpressung Rotgoldschnitt $1.30

Der Geheiligte Tag. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten.
No. 5. — Gepreßter Leinwandband mit Rotschnitt . . . 30c
No. 130. — Feiner Lederband, Blindpressung, Rotgoldschnitt . 80c
No. 121. — Starker Lederband, wattiert, Blind- u. Goldpressung, Rotgoldschnitt $1.00
No. 200. — Feiner Lederband, wattiert, Gold- u. Farbenpressung, Rotgoldschnitt $1.50
No. 660 — Feiner Lederband, wattiert, Goldpressung, Rosenkranz, Feingoldschnitt, Schloß $1.75
No. 665. — Feinster wattierter Lederband, Gold- u. Farbenpressung, feines Perlmutter - Kruzifix auf der Innenseite, Feingoldschnitt und Schloß $2.00
No. 755. — Feinster wattierter Lederband, eingelegte Gold- u. Perlmutterarbeit, Feingoldschnitt und Schloß $2.00
No. 84. — Celluloideinband, Goldpressung, Feingoldschnitt, Schloß 80c
No. 76. — " feine " " " $1.00
No. 86. — " mit eingelegtem Silber, " " $1.00

Der Geheiligte Tag. No. 96. — Größere Ausgabe. 448 Seiten. Celluloideinband, Gold- u. Farbenpressung, Feingoldsch. Schloß $1.50

Himmelsblüten. Gebetbuch für alle Stände. 288 Seiten.
No. 114. — Starker wattierter Lederband, Gold- u. Blindpressung Rotgoldschnitt $1.00
No. 139 — Lederband mit reicher Blind- u. Goldpressung, Rotgoldschnitt $1.00
No. 99. Seehundlederband, wattiert, Perlmutterkruzifix auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß $1.60
No. 293 — Extra feiner Lederband mit reicher Pressung, Kruzifix auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß . . . $2.00

Himmelsblüten. Westentaschenausgabe für Männer und Jünglinge auf feinem Papier, 224 Seiten.
No. 2. — Leinwand, Gold- u. Blindpressung, Rundecken, Rotschnitt 30c
No. 25. — Im. Leder " " Farbenpressung Feingoldschnitt 50c
No. 1108. — Leder, wattiert, reiche Blindpressung, Rotgoldschnitt 90c
No. 1112. — Feines Leder, wattiert, Gold- u. Silberpressung, Rotgoldschnitt $1.20

Mein Kommunintgeschenk, Wegweiser und Gebetbuch für die heranwachsende Jugend. 480 Seiten. Farbentitel und farbiges Titelbild. Feinstes Papier mit rotgerändertem Text.
No. C. — Leinwandband mit Gold- u. Blindpressung. Rotschnitt 35
No. 1. — Solider Lederband mit Blindpressung. Rotschnitt 55

Vade Mecum. Westentaschengebetbuch für Männer und Jünglinge, feines Papier, 246 Seiten.
No. 2 k. — Leinwand, Goldpressung, Rundecken, Feingoldschnitt 30c
No. 289. — Feinstes Leder, reiche Gold- u. Blindpressung, Rundecken, Rotgoldschnitt $1.10

Vater ich Rufe Dich. Gebetbuch mit großem Druck. 416 Seiten.
No. 97. Lederband, biegsam, Goldpressung, Feingoldschnitt . . 80c

Alle unsere Gebetbücher enthalten mehrere Meßandachten, Beichtandacht mit ausführlichem Beichtspiegel, Kommunionandacht und überhaupt alle gebräuchlichen Andachten.

Man richte alle Bestellungen an

St. Peters Bote,

Münster . Saskatchewan.